

Ratsfrau Bühse bringt die Anfrage ein.

Die Große Anfrage wird sodann von Herrn Stadtbaurat Kubiak beantwortet, wobei die schriftlich vorliegende Antwort nur partiell verlesen und durch weitere Ausführungen ergänzt wird.

Ratsherr Ruge moniert, dass diese Ausführungen nicht Bestandteil der schriftlichen Antwort sind und fragt nach, was denn nun als Antwort gelte.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger erklärt daraufhin, dass grundsätzlich die schriftlich vorliegenden Antworten zu verlesen sind.

Im Rahmen der Aussprache werden Fragen zur Baugenehmigung gestellt. So sollen Auflagen aus 2013 nie erfüllt worden sein.

Herr Stadtbaurat Kubiak sagt zu, die Beantwortung dieser Fragen nachzureichen.

Ratsherr Kühl kritisiert, dass ihm bislang noch keine Akteneinsicht gewährt worden sei.